



Marcella Royal



Italien, Rom

Lage

Das gepflegte Luxushotel befindet sich direkt im historischen Stadtkern in einer ruhigen Seitenstraße. Zur Via Veneto und zur Spanischen Treppe sind es nur wenige Gehminuten. Ein Anschluss an das öffentliche Verkehrsnetz ist ca. 1 km entfernt.

Ausstattung

Wohlfühlen können sich die Gäste in 2 Junior-Suiten, außerdem gibt es 17 Einzelzimmer und 75 Doppelzimmer. In dem klimatisierten Hotel werden die Gäste im Empfangsbereich mit 24-Stunden-Rezeption und 24-Stunden-Check-in/out-Service willkommen geheißen. Per Aufzug lassen sich die verschiedenen Ebenen des Hauses erreichen. Unterschiedliche Einrichtungen und Serviceleistungen – ein Safe, eine Wechselstube, ein Zeitungskiosk, medizinische Betreuung, ein Zimmerservice, ein Wäscheservice und ein Businesscenter – gehören zum Angebot. Per WiFi erhalten die Gäste in den öffentlichen Bereichen Zugang zum Internet. Zum Parken ihres Autos stehen den Reisenden eine Garage (gegen Gebühr) und ein Parkplatz zur Verfügung.

Unterbringung

Die Zimmer bieten neben einer Klimaanlage und einer individuell steuerbaren Heizung auch ein Badezimmer. In den meisten Zimmern zählt ein Balkon zum Standard. Die mit Teppichböden ausgestatteten Zimmer verfügen über ein Doppelbett oder ein Kingsize-Bett. Außerdem sind ein Safe und eine Minibar verfügbar. Auch ein Kühlschrank und ein Minikühlschrank sind vorhanden. Kleine Extras sorgen für einen tollen Aufenthalt, darunter ein Internetzugang, ein Telefon, ein TV-Gerät und WiFi. Eine Dusche und eine Badewanne gehören zum Interieur der Badezimmer. Als weitere Annehmlichkeit gibt es einen Haartrockner. Die Unterbringung bietet Nichtraucherzimmer.

Sport/Unterhaltung

Bequeme Liegestühle stehen auf der Terrasse bereit. Gegen Gebühr können die Gäste ein Solarium in Anspruch nehmen.

Verpflegung

Es gibt verschiedene gastronomische Einrichtungen zur Auswahl, wie einen Frühstückssaal, ein Café und eine Bar. Die Unterkunft bietet als buchbare Verpflegungsleistung Übernachtung inkl. Frühstück. Allmorgendlich wird ein reichhaltiges Frühstücksbuffet vorbereitet.

Kreditkarten

Folgende Kreditkarten werden im Hotel akzeptiert: American Express, Visa, Diners Club und MasterCard.



Rom

Erobern Sie die "Ewige Stadt" **Rom** zu Fuss – bummeln Sie durch das Centro Storico und entlang des Tibers, besuchen Sie den Vatikan oder die berühmten historischen Stätten. Shopping-Fans locken Designer-Boutiquen in der Via Condotti ebenso wie die traditionellen Läden im Ghetto und in Trastevere oder die vielen Wochen- bzw. Flohmärkte. Halten Sie es wie die Römer und pausieren Sie bei einem Caffè oder Gelato. Spätestens am Abend, bei einem köstlichen Menü und einem guten Glas Wein, sind Sie im "dolce vita" angekommen. Eine abwechslungsreiche Städtereise nach **Rom** wartet auf Sie!

Ferienorte

Prati

Im Nordwesten von Rom, zwischen Vatikan und Tiber, befindet sich der Stadtteil Prati. Die ideale Lage macht Prati zu einem erstklassigen Ausgangspunkt für eine Rom Städtereise. Dank U-Bahn und mehrerer Buslinien ist die Anbindung an den Rest der Hauptstadt hervorragend. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt, wie das Kolosseum oder das Forum Romanum, sind sogar fussläufig in kurzer Zeit erreichbar. Prati hat auch einige eigene Highlights zu bieten, zum Beispiel die historische Engelsburg, den beeindruckenden Justizpalast und eine der beliebtesten Einkaufsmeilen der Stadt, die Via Cola di Rienzo. Das Viertel liegt etwas abseits des ganz grossen Trubels und bietet Feriengästen eine ideale Mischung aus Sightseeing und Ruhe.

Borgo

Der Stadtteil Borgo liegt im Nordwesten von Rom und ist das südliche Nachbarviertel von Prati. Im Osten und Westen grenzt das Viertel an den Fluss Tiber und die Vatikanstadt. Abgesehen von der hervorragenden Lage ist Borgo vor allem wegen des mittelalterlichen Flairs und seinen malerischen Gassen beliebt. Neben dem ältesten Krankenhaus Roms erwartet Feriengäste ausserdem das Areal der berühmten Engelsburg mit ihrem interessanten Museum und einer tollen Aussicht von der Dachterrasse. Feriengäste, die sich in Rom vor allem für den Vatikan interessieren und ihre Basis etwas abseits des hektischen Zentrums aufschlagen wollen sind in Borgo genau richtig. Die bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Stadt, wie das Kolosseum, der

Circus Maximus und Co., sind von Borgo aus mit den öffentlichen Verkehrsmitteln schnell erreichbar.

Ponte

Westlich von Roms Innenstadt, am Ufer des Tiber, befindet sich der alte Stadtteil Ponte. Das überschaubare Viertel bietet Feriengästen zwar keine eigenen nennenswerten Sehenswürdigkeiten, dafür geniesst man hier ursprüngliches, römisches Stadtfair. Ein weiteres Plus ist die tolle Lage. Von Ponte aus nach Osten, in Richtung Innenstadt, finden sich zahlreiche Museen, Kirchen und kleinere Sehenswürdigkeiten. Die berühmtesten Wahrzeichen der Stadt, wie das Kolosseum oder der Circus Maximus, sind ebenfalls leicht zu Fuss erreichbar. Westlich von Ponte führen mehrere wunderschöne Brücken auf die andere Seite des Tiber. Sie bringen Besucher in kürzester Zeit zum Vatikan oder der historischen Engelsburg. Die tolle Lage, altrömisches Flair, das malerische Flussufer und hervorragende Restaurants machen Ponte zu einem attraktiven Ausgangspunkt für eine Städtereise.

Campo Marzio

Campo Marzio zählt zu den schönsten und exquisitesten Stadtteilen der italienischen Hauptstadt. Das Viertel bildet den nordwestlichen Teil der römischen Innenstadt und grenzt an den grossen Stadtpark Villa Borghese an. Die westliche Grenze von Campo Marzio bildet der Fluss Tiber. Feriengäste erwarten erstklassige Hotels, edle Boutiquen und sehr viele berühmte Sehenswürdigkeiten. Zu den bekanntesten und wichtigsten Wahrzeichen zählen die sogenannte Spanische Treppe im Süden und die Piazza del Popolo im Norden von Campo Marzio. In den wundervollen Kirchen befinden sich Werke berühmter italienischer Künstler, beispielsweise von Raphael. Von der Aussichtsplattform auf dem Monte Pincio bietet sich eine tolle Aussicht über weite Teile der Stadt.

Colonna

Der Stadtteil Colonna zählt zu den Innenstadtbezirken Roms und befindet sich zwischen Forum Romanum und dem Park Villa Borghese. Das Flussufer des Tiber ist nur wenige Hundert Meter in westlicher Richtung entfernt. Zahlreiche Regierungs- und Geschäftsgebäude befinden sich in diesem Teil der Stadt. Ferner finden sich hier viele auserwählte Einkaufsmöglichkeiten, vor allem Boutiquen berühmter Designer. Colonna ist ausserdem für seine wundervolle barocke Architektur und einige bedeutende Sehenswürdigkeiten bekannt. Das wichtigste Wahrzeichen ist zweifellos die Mark-Aurel-Säule, die nicht nur historisch interessant ist, sondern Besuchern auch als Orientierungspunkt dient. Ein weiteres Highlight von Colonna ist der Hadrianstempel, der vor allem nachts eindrucksvoll beleuchtet ist.

Trevi

Mitten im Herzen Roms, nordwestlich des Kolosseums, befindet sich der geschäftige Stadtteil Trevi. Diese Gegend ist aufgrund ihrer zentralen Lage, hervorragenden Unterkünften und zahlreichen Sehenswürdigkeiten bei Feriengästen besonders beliebt. Der barocke Trevi-Brunnen und der von Bernini geschaffene Tritonenbrunnen an der Piazza Barberini sind die historischen Highlights von Trevi. Besucher aus aller Welt folgen dem Brauch und werfen eine Münze in den berühmten Trevi-Brunnen – nur so kehrt man der Legende nach wieder zurück in die Ewige Stadt. Der Quirinalspalast mit seinen wunderschönen Gärten befindet sich mittig in Trevi und ist ebenfalls eine tolle Sehenswürdigkeit. In den Strassen des Viertels finden Feriengäste viele kleine Läden, Strassenverkäufer, Eisdielen und typisch römische Restaurants.

Regola

Westlich des Forum Romanum, direkt am Ufer des Tiber, befindet sich eines der schönsten und ursprünglichsten Stadtviertel Roms: Regola. Der Bezirk zieht sich grob von der Ponte Garibaldi im Süden bis hoch zur Ponte Giuseppe Mazzini. Regola zählt zu den ruhigeren Gegenden der Innenstadt und erwartet Besucher mit ursprünglichem römischem Flair. Die wundervolle Mischung aus altem und modernem Rom, die man auf Anhieb in den Gassen und kleinen Strassen spürt, ist wirklich einzigartig. Grosse, ausgebaute Strassen, breite Gehwege und Kaufhäuser suchen Gäste in Regola vergeblich. Dafür findet sich eine Vielzahl an gemütlichen Restaurants, kleinen Boutiquen und gemütlichen Cafés, die den besonderen Charme ausmachen.

Parione

Parione ist der zentrale Bereich von Roms Altstadt rund um die Piazza Navona. Er befindet sich direkt westlich des Pantheon, im sogenannten „Knie des Tiber“. Dieser beliebte Stadtteil ist Tag wie Nacht sehr lebendig und voll mit interessanten Geschäften, hervorragenden Restaurants und gemütlichen Bars. Touristen wie Einheimische schlendern tagsüber durch die Gassen und nutzen die beiden berühmten Springbrunnen Fontana del Nettuno und Fontana del Moro, um sich zu treffen und zu entspannen. In den Strassen dieses Viertels finden sich einige schöne und sehenswerte Kirchen, wie beispielsweise Santa Maria dell'Anima. Zahlreiche angesagte Bars in den kleinen Strassen und Gassen machen Parione besonders interessant für Nachtschwärmer.

Sant`Eustachio

Zwischen Pantheon und Piazza Navona erwartet Besucher ein wundervoller Teil von Roms Innenstadt, der Stadtteil Sant`Eustachio. In dieser hervorragenden, zentralen Lage finden Feriengäste einige der besten Hotels der Stadt, hochklassige Restaurants und zahlreiche kleine Cafés und Bars. Das Kolosseum, der Palatin Hügel und viele andere bedeutende Wahrzeichen Roms liegen in unmittelbarer Umgebung von Sant`Eustachio und sind einfach und schnell zu Fuss erreichbar. Neben den schönen, verwinkelten Strassen und Gassen lohnt sich in Sant`Eustachio ausserdem ein Besuch des Palazzo Madama und der Kirche San Luigi dei

Francesi. Letztere ist bekannt als Heimat mehrerer Meisterwerke des berühmten italienischen Künstlers Caravaggio.

Pigna

Der zentrale Stadtteil Pigna ist Teil der römischen Altstadt, touristisches Zentrum und liegt wenige Hundert Meter nordwestlich der berühmten Sehenswürdigkeit Forum Romanum. Neben einigen wundervollen Kirchen umfasst Pigna auch historische Rom-Highlights wie den Pantheon, die Ruinen von Largo di Torre Argentina und die Piazza Venezia. Im Palazzo Venezia befindet sich ausserdem das interessante und besuchenswerte Nationalmuseum. Da der Stadtteil vor allem für Städtereisende interessant ist, gibt es in Pigna viele unterschiedliche Unterkünfte, zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten sowie verschiedenste Restaurants und Bars. Pigna zählt zu den zentralsten Stadtteilen Roms, eignet sich hervorragend als Ausgangspunkt für Sightseeing und bietet zudem ein vielfältiges Nachtleben.

Campitelli

Campitelli ist das Herzstück Roms und liegt nahezu mittig in der Innenstadt. Hier befinden sich das berühmte Forum Romanum und der Palatin Hügel, zwei der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Die zahlreichen Museen, historischen Denkmäler und antike Gebäude des Forum Romanum sind absolute Highlights einer Rom Städtereise. Einige sehenswerte Kirchen, wie beispielsweise die Kirche San Bonaventura al Palatino oder die Basilika Santa Francesca Romana, runden das kulturelle Erlebnis ab. Zwei weitere Wahrzeichen Roms, das Kolosseum und der Circus Maximus, grenzen unmittelbar östlich bzw. südlich an Campitelli an. Neben den scheinbar endlosen Sehenswürdigkeiten finden Feriengäste in diesem Bezirk ausserdem auserwählte Unterkünfte und tolle Restaurants.

Monti

Sehr zentral, nördlich des Kolosseums und des Forum Romanum liegt der interessante und abwechslungsreiche Stadtteil Monti. Im westlichsten Eck des Viertels erwartet Besucher die historische Gegend rund um die Ruinen des Trajansforums. Die Trajanssäule und die berühmten Trajansmärkte sind ebenfalls hier zu finden. Ein weiteres lohnenswertes Ziel in Monti sind die Überreste des Tempels Domus Aurea, welche bei einer geführten Tour besichtigt werden können. Der grosse öffentliche Park del Colle Oppio befindet sich inmitten des Bezirks und lädt seine Gäste förmlich zu einer Sightseeing-Pause ein. Abseits der zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Kirchen ist Monti ein vielfältiger Stadtteil mit vielen hervorragenden Gaststätten und einer sehr guten Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel.

Trastevere

Am Westufer des Tiber, südlich an den Vatikan angrenzend, liegt das trendige Viertel Trastevere. Bei einem Spaziergang durch die Gassen von Trastevere erwartet Feriengäste italienisches Bilderbuch-Flair mit Kopfsteinpflaster, bunten Häusern, vielen kleinen Gaststätten, Bars und allem, was dazu gehört. Der Stadtteil ist bekannt und beliebt für seine lockere und offene Stimmung. Gerade abends zieht es die Bewohner und Gäste auf die grösseren Stadtplätze oder in die gemütlichen Aussenbereiche kleiner Bars. Hier wird gemeinsam Zeit verbracht und ausgelassen gefeiert. Zu den Sehenswürdigkeiten von Trastevere gehören z. B. der Brunnen Fontana Paola, die Terrazza del Gianicolo und die Piazza Garibaldi. Nicht verpassen: Jeden Mittag wird die Kanone am Park del Gianicolo abgefeuert!

Ripa

Ripa ist ein Stadtviertel am Ostufer des Tiber, gegenüber des Szeneviertels Trastevere und südlich des Kolosseums. Es umfasst sowohl die Tiberinsel, als auch eine der bekanntesten archäologischen Stätten Roms, die Ruinen des Circus Maximus. Die Lage am südlichen Rand der Innenstadt ist erstaunlich friedlich und grün. Ideal für Feriengäste, die trotz der Nähe zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Wert auf etwas Ruhe legen. Zu den wichtigsten Orten im Stadtteil Ripa zählen unter anderem die sagenumwobene Skulptur Bocca della Verità, das berühmte Schlüsselloch der Villa del Priorato di Malta mit Blick auf den Petersdom, die Terrasse des Orangenbaum-Gartens und der offizielle Rosengarten Roms.

Celio

Der Stadtteil Celio ist die Heimat von Roms berühmtestem Wahrzeichen, dem Kolosseum. Das Viertel liegt südöstlich der Altstadt und des Forum Romanum. Der südliche Teil von Celio wird dominiert von Kirchen, z. B. der eindrucksvollen Basilika Santi Giovanni e Paolo, sowie weitläufigen Grünflächen und Parks. Letztere wären beispielsweise der Park degli Scipioni oder der Park Villa Celimontana. Der nördliche Teil des Bezirks steht ganz im Zeichen des Kolosseums und seinen umliegenden Strassen. Die Bewohner und Geschäftsleute der Gegend sind sich der touristischen Anziehungskraft dieses einzigartigen Bauwerks bewusst, daher finden Besucher hier zahlreiche Souvenirgeschäfte, verschiedenste Restaurants und lebendige Bars. Celio gehört definitiv zum Pflichtprogramm während eines Rom-Besuchs.

Pretorio

Nördlich des geschäftigen Bahnhofs Termini liegt der Stadtteil Castro Pretorio. In diesem Teil von Rom tobt das Leben und daher erwartet Feriengäste eine grosse Auswahl an Unterkünften, Restaurants unterschiedlichster Ausrichtungen und einige beeindruckende Sehenswürdigkeiten. Zu den wichtigsten Orten und Bauwerken gehören der Brunnen an der Piazza della Repubblica, der Kreuzgang Chioostro di Michelangelo und die wundervolle Basilika Santa Maria degli Angeli e dei Martiri. Letztere Kirche ist bekannt als eines der Meisterwerke des berühmten Künstlers Michelangelo. Der Stadtteil vereint auf beeindruckende Weise antikes Flair mit modernem

Grossstadtleben. Die Nähe zum Bahnhof Termini, zahlreiche Buslinien und zwei Metro Stationen sorgen in Castro Pretorio für eine hervorragende Verkehrsanbindung.

Sallustiano

Zwischen dem grossen Stadtpark Villa Borghese und dem Bahnhof Rom Termini, etwas nördlich der bekannten Sehenswürdigkeiten, befindet sich der Stadtteil Sallustiano. Es handelt sich um einen der kleinsten Stadtteile Roms und entsprechend gemütlich geht es hier, am Nordhang des Quirinals zu. Feriengäste erwarten Unterkünfte in unterschiedlichen Preisklassen, einige gute Restaurants, einladende Bars und mehrere schöne Kirchen. Eine schöne und sehenswerte religiöse Stätte ist beispielsweise die Kirche di Santa Maria della Vittoria, am südlichen Rand von Sallustiano. Im Norden finden historisch interessierte Besucher Reste einer alten Stadtmauer, z. B. an der Gedenksäule Colonna della Vittoria oder an der Porta Salaria.

Ludovisi

Direkt am südöstlichen Rand der Villa Borghese erwartet Feriengäste das einstige Nobelviertel Ludovisi. Dieser Stadtteil, mit der berühmten Einkaufsstrasse Via Veneto, wurde Mitte des 20. Jahrhunderts durch Hollywoodfilme bekannt und ist seitdem ein Symbol für Luxus und gehobenen Lebensstil. Nach wie vor finden sich in diesem Bereich von Rom einige der hochklassigsten und nobelsten Hotels der Stadt. Interessante Orte und Sehenswürdigkeiten in Ludovisi sind beispielsweise der Tritonenbrunnen an der Piazza Barberini, das ehemalige Stadttor Porta Pinciana oder das Kunstmuseum Museo Boncompagni Ludovisi. In der Via Veneto befindet sich ausserdem die bekannte Kirche di Santa Maria della Concezione dei Cappuccini, deren Krypta auf ungewöhnliche Weise mit Gebeinen von Mönchen verziert ist.

Wissenswertes

Auskunft

Italienische Zentrale für Tourismus - ENIT

Barckhausstrasse 10

DE-60325 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 23 74 34

Fax: +49 69 23 28 94

E-Mail: frankfurt@enit.it

Internet: www.italia.it/de

Einreisebestimmungen

Schweizer Staatsbürger benötigen zur Einreise nach Italien einen gültigen Reisepass oder eine gültige Identitätskarte. Staatsangehörige anderer Nationen wenden sich bitte an das zuständige Konsulat bzw. Botschaft. Informieren Sie sich rechtzeitig über die aktuellen Pass- und Einreisebestimmungen. Nützliche Informationen zu Rom finden Sie [auf der Website des EDA](#).

Flugdauer

Schweiz – Rom ca. 1 Std. 35 Min.

Landeswährung

Euro (EUR). Zirka CHF 1.00 = EUR 0.94

Nebenkosten

Die Nebenkosten in den Touristenregionen sind ungefähr mit der Schweiz vergleichbar oder etwas günstiger. Ausserhalb der Touristenzonen sind Essen und Getränke in den lokalen Restaurants etwas günstiger als bei uns.

Rauchverbot

Das Rauchen in öffentlichen Gebäuden (Hotels, Bars, Restaurants) ist verboten.

Sprache

Die Landessprache ist Italienisch. In den Touristenregionen gute Verständigung in Englisch.

Strom

220 Volt; zweipolige Rundstecker, Adapter erforderlich für dreipolige Stecker.

Telefonvorwahl

Nach Italien: +39. In die Schweiz: +41.

Zahlungsmittel

Internationale Kreditkarten werden fast überall akzeptiert. Es stehen auch Geldautomaten für den Bargeldbezug mit Maestro- und Kreditkarten zur Verfügung.

Zeitunterschied

Es gilt die Mitteleuropäische Zeit und somit keine Zeitdifferenz zur Schweiz. Central European Time (Schweiz 11 Uhr, Italien 11 Uhr).

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Stand 02.03.2020